

**Protokoll
der 29. Verbandsversammlung
des Kommunalen Anteilseignerverbandes Nordost der E.ON edis AG
vom 29. September 2009 in Burg Stargard**

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Verbandsvorsteher Ralf Gottschalk begrüßt die Mitglieder, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass mit 197 vertretenden Gemeinden die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2 - Fragestunde für Nichtmitglieder

Es sind keine Nichtmitglieder anwesend.

TOP 3 - Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

TOP 4 - Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Verbandsversammlung vom 6. Mai 2009

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 - Bericht des Verbandsvorstehers

Verbandsvorsteher Ralf Gottschalk berichtet von den Verbandsversammlungen und Vorstandssitzungen der letzten Wahlperiode.

Der Anteilseignerverband hält 4,61 % des Unternehmens. In den letzten 10 Jahren sind 16,5 Mio Dividenden an den Anteilseignerverband geflossen. 300.000 Euro sind seit Gründung der E.ON edis aus den Beratungsverträgen an den Verband geflossen.

In der letzten Wahlperiode fanden insgesamt 9 Beiratssitzungen des Unternehmens statt und 22 Aufsichtsratssitzungen. Herr Gottschalk selbst amtiert als 2. Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats im Unternehmen.

Der Verband hat eine stabile Position. Die Zusammenarbeit mit den anderen kommunalen Pools ist gut. In diesem Jahr konnte eine Dividende in einmaliger Höhe in Empfang genommen werden.

TOP 6 - Wahl des Verbandsvorstandes

6a – Wahl des Verbandsvorstehers

Herr Haustein, Bürgermeister der Gemeinde Bütow führt als ältestes Mitglied der Verbandsversammlung die Wahl des Verbandsvorstehers durch. Vorgeschlagen wird Herr Ralf Gottschalk. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Herr Gottschalk wird einstimmig von der Verbandsversammlung gewählt. Er bedankt sich für das Vertrauen. Der Verbandsvorsteher verpflichtet die Mitglieder der Verbandsversammlung durch Handschlag darauf, ihr Amt nach Recht und Gesetz auszuüben

6b - Wahl des 1. Stellvertreters

Der bisherige 1. Stellvertreter Herr Moser ist nicht wieder zum Bürgermeister der Stadt Prenzlau gewählt worden. Sein Nachfolger konnte heute nicht teilnehmen. Deswegen schlägt Herr Gottschalk vor, die Wahl auf die nächste Sitzung zu verlegen. Dem schließt sich die Verbandsversammlung an.

6c – Wahl des 2. Stellvertreters

Herr Jörg Lange, Bürgermeister der Stadt Malchin, wird vorgeschlagen. Er wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

6d - von vier weiteren Mitgliedern des Vorstandes

Vorgeschlagen werden Herr Arno Karp, Bürgermeister der Stadt Jarmen, Herr Heinz-Fritz Müller, Bürgermeister der Stadt Röbel (Müritz), Herr Dr. Reiner Stöhring, stellv. Bürgermeister der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft und Herr Hans-Ulrich Hoffmann, Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Woldegk. Alle Vorgeschlagenen werden einstimmig im Block gewählt.

TOP 7 - Ernennung des Vorstandsvorstehers und seiner Stellvertreter

Da der stellvertretende Vorstandsvorsitzende, Herr Moser nicht anwesend ist, wird diese Ernennung nachgeholt.

TOP 8 - Wahl von einem Vertreter für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages

Vorgeschlagen wird Herr Dr. Reiner Stöhring. Er wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

TOP 9 – Satzungsänderungsantrag

Herr Glaser erläutert den Satzungsänderungsantrag, der wegen Gebietsänderungen notwendig wurde. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Damit ist die satzungsändernde Mehrheit erreicht.

TOP 10 - Verschiedenes

Herr Gottschalk gibt Herrn Bürgermeister Böhm, Gemeinde Staven, die Möglichkeit sein Energielehrmuseum Rossow vorzustellen. Herr Böhm stellt das Projekt vor und wirbt insbesondere für den Besuch von Schulklassen.

Herr Gottschalk schließt die Sitzung und weist darauf hin, dass die nächste Versammlung bereits am 23. November 2009 in Burg Stargard stattfinden wird. Er lädt wie immer zu einem Büfett ein.


Gottschalk
Verbandsvorsteher


Glaser
Protokoll